

ORT TERZOLAS - CALDES

1 TERZOLAS-SAMOCLEVO BORDIANA

Die Rocca und die Gräben

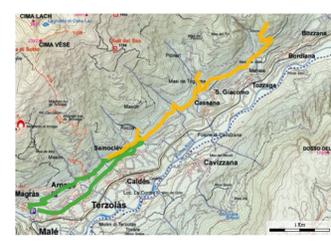


- 1 2 Std. H/R
LEICHT
NEIN
- 2 2 Std. H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN

1 Von der Ortschaft Terzolas in der Nähe des Palazzo Torcia geht es in Richtung Samoclevo, vorbei an der Piazza della Chiesa und durch die Via de' Canopi gemäß der Beschilderung des Talwanderwegs Nr. 7. Im Ortsteil Samoclevo angekommen, gehen Sie am Brunnen hinter der Kirche vorbei, biegen Sie in die ansteigende Straße nach links ab und dann an der ersten Gabelung wieder nach links. Von hier führt ein soniger, bequemer unbefestigter Weg in Richtung Terzolas zur Ortschaft Arnago. Anschließend geht es bergab bis zum Ortsteil Magras, den Sie durchqueren, um zum Startpunkt zurückzukehren.

2 Alternativ können Sie nach der Ankunft in Samoclevo rund vier Kilometer auf einem bequemen flachen Weg nach Osten gehen, der nördlich der Ortschaften San Giacomo, Tozzaga, Bordiana und Bozzana verläuft. Wenn Sie sich ein wenig mehr verlagern möchten, können Sie vom Hauptweg eine der drei Abzweigungen auf der linken Seite nehmen, die ihn und zurück zusätzliche 50 Minuten Fußweg beanspruchen. Die erste führt nach Samoclevo zur gleichnamigen Graben. Der zweite Weg führt oberhalb von San Giacomo entlang zum Klettergarten „Sassio“ und den „Sassi Coppellati“ – dies sind Felsen mit interessanten halbrunden Aushöhlungen. Über die dritte Abzweigung oberhalb von Bordiana gelangen Sie zu den sogenannten „Gräben“ von Bordiana und Bozzana mit Überresten von Militärposten aus dem Ersten Weltkrieg, deren Schießscharten und Schützengräben bis heute gut erkennbar sind. Von hier können Sie hinunter zur Ortschaft Bordiana wandern und von dort mit dem Bus oder der Bahn nach Terzolas zurückkehren.

Sehenswürdigkeiten: Palazzo Torcia, jahrhundertalte Nussbäume, Rocca di Samoclevo, Klettergarten S. Giacomo, Kalksteine und Gräben in Bordiana und Bozzana



ORT MALÉ

2 MALÉ - CARCIATO MALÉ - TERZOLAS



- 1 3 Std. 45'
MITTELSCHWER
NEIN
- 2 1 Std. 30'
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN

1 Vom Ortskern von Malé, durch den Kiefernwald „Il Funghetto“ und über die Brücke über den Fluss Noce gelangen Sie zur Ortschaft Regazzini. Nehmen Sie von dort den Talwanderweg Nr. 9, der zum Teil als unbefestigte Straße und zum Teil als Wanderpfad, durch den Wald zum Picknick-Platz Piazza di Croviana führt. Bergab auf einer asphaltierten Straße durchqueren Sie dann das Naturschutzgebiet „Ortanaia di Croviana“ mit seiner unberührten Natur von beeindruckender Schönheit. Der Weg führt vorbei an einer alten Mühle, die heute das Museo Museo Mulino dell'Ape (MMape) beherbergt, und in der Nähe befindet sich ein Picknick-Platz an einem schönen See. Nachdem Sie die Ortschaft Piazza durchquert haben, geht es weiter auf einer unbefestigten Straße, vorbei an einem Kiefernwald mit dem Picknick-Platz der Ortschaft Plaueca bis zum Parco la Gnoca direkt neben der charakteristischen Gemeinde Carciato (Rückweg vom Rad- und Wanderweg). Nach ihrer Rückkehr nach Malé können Sie den interessanten Lehrpfad „Sentiero dei Pianeti“ entdecken, der der aus Malé stammenden Astronautin Samantha Cristoforetti gewidmet ist. Der Pfad führt Sie auf eine virtuelle Reise durch Raum und Zeit im Sonnensystem (die Karte erhalten Sie im Touristeninformationsbüro von Malé).

2 Von der Ortschaft Regazzini aus können Sie auch nach links auf den Talwanderweg Nr. 10 zur Ortschaft Toare abgehen und laufen so über einen Rundweg vorbei an der Ortschaft Molin von Terzolas.

Sehenswürdigkeiten: Brücke über den Fluss Noce, Abenteuerepark, Sägewerk in Malé (Segheria Veneziana), Museum MMape (Museo Mulino dell'Ape), Erlenenwald „Sentiero dei Pianeti“ in Malé



ORT MALÉ - VAL DI RABBI

3 LA LÉC DI MALÉ - PRACORNO



- 1 2 Std. 20' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN
- 2 2 Std. H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN

1 Gehen Sie von der Ortschaft Malé, direkt hinter dem Volkskundemuseum Museo della Civiltà Solandria, nahe des charakteristischen Steinbogens am Ortsausgang in Richtung Trient nach links hinauf über die Landesstraße 141 nach Bolentina und Montes bis zur ersten Serpentincurve. Biegen Sie dort nach rechts auf die unbefestigte Straße ab und folgen Sie dieser für ca. 100 Meter. Weiter geht es nach links mit leichter Steigung, dann über eine breite, flache Straße, die ins Val di Rabbi führt, bis zur Ortschaft Birreria mit der Brücke über den Gebirgsbach Rabbies. Biegen Sie hinter der Brücke nach rechts ab, folgen Sie dem Weg etwa 50 Meter, überqueren Sie die Landesstraße und nehmen Sie den Wanderweg auf der linken Seite, über den Sie in wenigen Minuten zur Wassermühle Molino Ruatti gelangen. Von der Mühle aus können Sie über den Wanderweg nach Malé gehen und anschließend durch die Ortschaft Pontonico nach Malé zurückkehren.

2 Alternativ können Sie von der Mühle Ruatti dem flachen Rundweg nach Ortschaft Pozze folgen, die kleinen Ortsteile der Gemeinde Pracorno durchqueren und dann über den Rad- und Wanderweg entlang des Gebirgsbachs Rabbies zu der unbefestigten Straße zurückkehren, die von Birreria nach Malé führt (Hin- und Rückweg Malé – Pozze ca. 3 Stunden und 30 Minuten).

Sehenswürdigkeiten: Volkskundemuseum (Museo Civiltà Solandria), Wassermühle Molino Ruatti, Fucina Marinelli Schmiede



ORT VAL DI RABBI

4 HÄNGEBRÜCKE - MALGA FRATTE



- 1 2 Std. 30' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN
- 2 1 Std. 30' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN

1 Gehen Sie vom Parkplatz am „Plan“ in Rabbi Fonti (1252 m) zum Wohnmobilstellplatz „Al Plan“ und biegen Sie dort in den „Sentiero dell'Acqua“ ein. Hinter der Holzbrücke geht es weiter in die Richtung der Wasserfälle Ragaiolo. Der Weg führt durch grüne Wiesen bis zur Abzweigung des Forstwegs (mit einem Kinderwagen gelangen Sie bis hier und können eventuell dem Forstweg bis Fratte Alm folgen, die Sie zu Fuß in ca. 30 Minuten erreichen). Der gewundene, aber sehr angenehme Pfad führt aufwärts zum höher gelegenen Aussichtspunkt mit atemberaubendem Blick auf den spektakulären Wasserfall Ragaiolo und zu der Hängebrücke, die ihn überquert. Hinter der Brücke geht der Pfad weiter bis zu einem Steg, über den Sie nach links zur Fratte Alm gelangen. Bergab geht es über einen leicht steilen Weg bis zum Sägewerk (Segheria Veneziana) und anschließend zurück zum Ausgangspunkt.

2 Alternativ können Sie nach dem Überqueren der Hängebrücke rechts die unbefestigte Straße hinuntergehen, die komfortabel ebenfalls zum Ausgangspunkt zurückführt.

Sehenswürdigkeiten: Sägewerk Segheria Veneziana, Hängebrücke



ORT VAL DI RABBI

5 KNEIPP ANLAGE - WASSERFÄLLE VON VALORZ



- 1 3 Std. H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN
- 2 4 Std. H/R
MITTELSCHWER
NEIN

1 Folgen Sie vom Parkplatz gegenüber der Touristeninformation von San Bernardo (1098 m) den Wegweisern zur Kneipp Anlage (Nutzung kostpflichtig). Hier beginnt der Kulturpfad „Sentiero Rio Valorz“, ein Rundgang von etwa zwei Kilometern, auf dem Sie Skulpturen heimischer Tiere eines lokalen Künstlers bewundern können. Etwas auf der Hälfte der Strecke, in der Nähe des Parkplatzes von Valorz, können Sie abbiegen, um die spektakulären Wasserfälle von Valorz von unten und einmitten. Hier befindet sich auch ein Picknick-Platz mit Tischen und einem Grill. Wenn Sie mit dem Auto zum Parkplatz fahren, dauert die Tour hin und zurück etwa eine Stunde.

2 Alternativ können Sie an der Schmiede den Weg am Bach Meledrio nehmen und dann dem flachen Wanderweg „Lec“ folgen (Begriff aus dem lokalen Dialekt, der den Bewässerungskanal für die Felder bezeichnet). Der Pfad führt zur Ortschaft „Gnoca“ mit einem kleinen Park. Von hier geht es abwärts bis zur Kirche von Carciato und weiter auf dem komfortablen Gehweg zurück nach Dimaro.

Sehenswürdigkeiten: Berghütten von Valorz, Wasserfälle von Valorz, Aussichtspunkte mit Ausblick auf San Bernardo und Teile des Val di Rabbi, Kneipp Anlage



ORT VAL DI RABBI

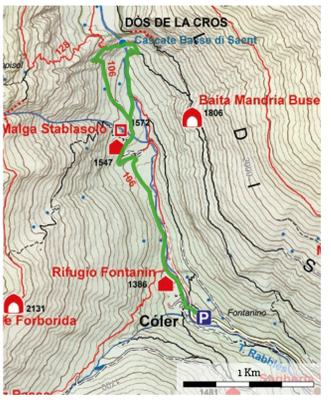
6 WASSERFÄLLE VON SAËNT



- 1 3 Std. H/R
MITTELSCHWER
NEIN

1 Vom Parkplatz „Còler“ (1380 m), der rund drei Kilometer von der Ortschaft Piazzola entfernt ist, gelangen Sie zu Fuß zum Stabiasolo Alm (1639 m). Von dort erreichen Sie über den Forstweg und die Brücke über den Bergbach Rabbies den ersten Wasserfall. Der Weg führt weiter aufwärts zu der berühmten Brücke über dem zweiten Wasserfall, der mit seinem schäumenden Temperament beeindruckt (Aussichtspunkt in 1750 m). Weiter geht es bis zum Kreuzpunkt mit dem Wanderweg SAT 105. Von dort gelangen Sie zur Stabiat Alm (Besucherzentrum zum Thema Murrentener des Nationalparks Stilfserjoch), dann auf der Forststraße zurück zur Stabiasolo Alm und weiter auf einer unbefestigten Straße zurück zum Parkplatz „Còler“.

Sehenswürdigkeiten: Wasserfälle von Saënt, Besucherzentrum Stabiat



ORT DIMARO - FOLGARIDA

7 MONCLASSICO UND PRESSON

Die Dörfer der Sonnenuhren



- 1 1 Std. H/R
LEICHT
JA

1 Diese Tour durch die Ortsteile Monclassico und Presson wurde von dem Kulturverein „Le Meridiane“ gestaltet, um die regionale Kultur zu fördern. Die kostbare Kunstgalerie unter freiem Himmel kann das ganze Jahr über besichtigt werden und zeigt mehr als 50 Sonnenuhren an verschiedenen Stellen der zwei Ortschaften. Die Sonnenuhren wurden von lokal, national und international anerkannten Künstlerinnen und Künstlern in Kooperation mit erfahrenen Sonnenuhrenbauern geschaffen (Besondere Highlights sind die horizontale und die Dunkelkammer-Sonnenuhr). Der Rundgang kann direkt in Biolago begonnen werden, wo sich auch der Parklotz befindet.

In den Monaten Juli und August werden Führungen angeboten.

Sehenswürdigkeiten: Dunkelkammer-Sonnenuhr, Sonnenuhren, Biolago



ORT DIMARO - FOLGARIDA

8 VENEZIANISCHES SÄGEWERK - VAL MELEDRIO WANDERWEG LEC - CARCIATO



- 1 1 Std. 45' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
JA
- 2 1 Std. 20' H/R
LEICHT
JA

1 Die Tour beginnt an dem antiken venezianischen Sägewerk (Segheria Veneziana), das sich am Ortsausgang von Dimaro in Richtung Madonna di Campiglio befindet. Nach einer kurzen Strecke über einen Pfad gehen Sie durch eine Unterführung der Schnellstraße und gelangen zu der unbefestigten Straße, die entlang des Gebirgsgebirges Meledrio aufwärts führt. Hier kommen Sie zuerst an einer antiken, restaurierten Schmiede, dann an einer alten Kalkbrennerei vorbei und gelangen schließlich zum Wasserwerk der Gemeinde Dimaro Folgarida. Von hier können Sie über denselben Weg entlang des wunderschönen Val Meledrio nach Dimaro zurückgehen.

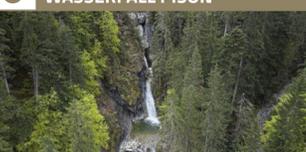
2 Alternativ können Sie an der Schmiede den Weg am Bach Meledrio nehmen und dann dem flachen Wanderweg „Lec“ folgen (Begriff aus dem lokalen Dialekt, der den Bewässerungskanal für die Felder bezeichnet). Der Pfad führt zur Ortschaft „Gnoca“ mit einem kleinen Park. Von hier geht es abwärts bis zur Kirche von Carciato und weiter auf dem komfortablen Gehweg zurück nach Dimaro.

Sehenswürdigkeiten: Ökomuseum Val Meledrio la Via degli Imperatori, venezianisches Sägewerk, alte Schmiede, Kalkbrennerei, Wasserwerk



ORT DIMARO - FOLGARIDA

9 BELVEDERE WASSERFALL PISON



- 1 2 Std. 45' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
TEILWEISE
- 2 3 Std.
MITTELSCHWER
TEILWEISE

1 Biegen Sie kurz vor dem Hotel Belvedere in Folgarida (1350 m) nach links auf den Wanderweg „Ronzoia“ ab und gehen Sie dann erneut nach links zum sogenannten „Pont del Pastor“ (1213 m). Weiter geht es links entlang des dicht bewachsenen und fast mystisch wirkenden Val Meledrio bis zu einer Gabelung. Wenden Sie sich dort erneut nach links, um zum Wasserfall Pison hinunterzugehen (dieser letzte Abschnitt ist mit Kinderwagen nicht begehbar, gehen Sie in diesem Fall weiter bis zur Brücke „Pont del Pison“, von der aus Sie den Wasserfall ebenfalls sehen können). Zurück gelangen Sie über denselben Weg.

2 Alternativ können Sie die Brücke Pison überqueren, auch von dort den Wasserfall noch einmal betrachten und dann nach Dimaro zurückkehren. Auf dieser Strecke einer weiteren Stunde Fußweg gelangen Sie zum Ökomuseum des Val Meledrio, wo Sie eine antike Kalkbrennerei, eine antike Schmiede und das Sägewerk Segheria Veneziana besichtigen und sind in den Ort gehen können. Für die Rückkehr von hier empfehlen wir den Linienbus, der Sie nach Folgarida zurückbringt.

Sehenswürdigkeiten: Berghütten von Ronzoia, Wasserfall Pison, Ökomuseum mit Schmiedehammer, antike Schmiede und Kalkbrennerei, Wasserwerk, Venezianisches Sägewerk



ORT DIMARO FOLGARIDA - COMMEZZADURA - MEZZANA

10 MALGHETTE SEE



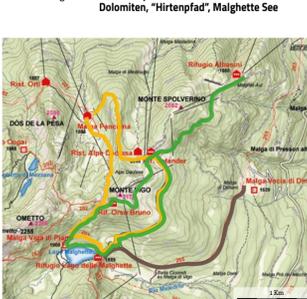
- 1 3 Std. 30' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
TEILWEISE
- 2 3 Std. H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
TEILWEISE
- 3 2 Std. H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN

1 Von der Liftstation in Folgarida (1300 m) gelangen Sie mit der Seilbahn zu der bekannten Ortschaft Malghetta Aul (1660 m). Von hier gelangen Sie auf einer unbefestigten Straße in einer Stunde Fußmarsch zur Schutzhütte Solander – Alpe Daolasa (2045 m). Von dort gelangen Sie nach weiteren 40 Minuten Fußweg zur nächsten Schutzhütte, dem Rifugio Orso Bruno – Monte Vigo (2180 m). Anschließend geht es 40 Minuten auf dem Wanderweg SAT 201 abwärts bis zu dem beeindruckenden Malghette See (1899 m). Zurück können Sie über den Sentiero dei Pastori (Hirtenpfad) bis zur Alpe Daolasa und dann wie auf dem Hinweg zurück nach Malghetta Aul gehen.

2 Der Startpunkt der Wanderung ist die Pancaia Alm an der Ankunftsstation der Seilbahn Copai – Malga Pancaia (1882 m). Hier beginnt der Wanderweg mittlerer Steigung, der zu einer Hochebene mit wunderschönem Ausblick führt. Weiter geht es auf einem leicht ansteigenden Pfad, auf dem Sie in ca. einer Stunde die Schutzhütte Solander auf der Alpe Daolasa (2045 m) erreichen (auch mit dem Lift erreichbar, Zeitbedarf: 1 Stunde). Anschließend führt die Tour zum Malghette See. Dorthin gelangen Sie zuerst auf einem Abschnitt, der zu einer Skipiste gehört, und anschließend über einen komfortablen Weg nach rechts um von dort zur Pancaia Alm zurückzukehren, gehen Sie zuerst den Wanderweg SAT 201 hinauf und dann bergab über eine unbefestigte Straße bis zur Pancaia Alm (2 Stunden).

3 Wenn Sie mit dem Auto bis zum Dimaro Alm (1670 m) fahren und dann dem Wanderweg SAT 265 folgen, gelangen Sie bequem zur Vigo Alm und von dort zum Malghette See. Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Aussichtspunkte mit Ausblick auf die Brenta Dolomiten, „Hirtenpfad“, Malghette See



ORT DIMARO FOLGARIDA - COMMEZZADURA - MEZZANA

11 FOLGARIDA - MALGHETTO DI ALMAZZAGO - MARILLEVA 1400



- 1 1 Std. H/R
LEICHT
NEIN
- 2 1 Std. H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN
- 3 2 Std. H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN

1 Die Tour startet am Platz von Folgarida neben der gleichnamigen Seilbahn. Von hier folgen Sie einem Waldweg durch das Val dei Rabian. Nach etwa 30 Minuten Fußweg gelangen Sie zum Malghetto di Almazago mit atemberaubendem Ausblick auf das Val di Sole. Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

2 Sie erreichen diese Hütte auch, wenn Sie in der Nähe der Hütte Malghetto di Mestriago parken, die sich an der Straße zum Schigebiet Marilleva 1400 befindet (nur wenige Minuten von der Zwischenstation Daolasa entfernt).

3 oder von der zweiten Serpentincurve aus über den Weg hinunter zum Marilleva 1400.

Sehenswürdigkeiten: Ausblick auf das Val di Sole, Almhütten



ORT COMMEZZADURA

12 PIANO - DEGGIANO



- 1 2 Std. 15' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN
- 2 1 Std. H/R
LEICHT
NEIN

1 Gehen Sie vom Parkplatz in Piano die Via del Capitel hinauf, biegen Sie rechts in die Via dei Coai ein und folgen Sie dieser bis zur Gabelung, wo der Wanderweg nach Deggiano beginnt. Der Weg führt zum oberen Ortsteil von Mestriago und dann durch Wiesen und über eine Brücke über den Bach. Nehmen Sie den Weg nach Novala, einem Aussichtspunkt mit besonders schönem Panorama, dann weiter die unbefestigte Straße bis zu dem Wanderweg, der links abzieht und nach Deggiano hinauf führt. Unterhalb der Kirche beginnt ein Wanderweg, über den Sie durch sonnige Wiesen zur Ortschaft Mastellina gelangen. Von hier können Sie auf dem Fußweg neben der Schnellstraße nach Piano zurückgehen.

2 Gehen Sie von der Ortschaft Mestriago hinauf nach Novala. Auf dem Rückweg können Sie in Mastellina die brandneue Wanderschitzeljagd „Il Magico Mondo di Aulasa“ unternehmen. Erfragen Sie die Karte in der Touristeninfo in Mestriago und das Abenteuer kann beginnen.

Sehenswürdigkeiten: Aussichtspunkt Novala, Kirche Sant'Agata, Abenteuerepark, Schitzeljagd „Salviamo la principessa Aulasa“ (Rettet Prinzessin Aulasa)



ORT MEZZANA

13 WASSERFALL VON MEZZANA - CASTELLO - MASON



- 1 45' H/R
LEICHT
NEIN
- 2 3 Std. H/R
MITTELSCHWER
NEIN
- 3 2 Std. 45' H/R
MITTELSCHWER
NEIN

1 Von der Piazza Trento in Mezzana, an der sich die Pfarrkirche der Heiligen Peter und Paul sowie die Wallfahrtskirche Madonna di Caravaggio befinden, folgen Sie der Via Matur für etwa 150 Meter und überqueren Sie den Rio Spona. Biegen Sie dann rechts in die Straße zur Piazza della Novalina ein, folgen Sie von dort links der Straße der „Piazzi“ und gehen Sie nach 500 Metern nach rechts bis zum Wasserfall. Rückkehr auf demselben Weg.

2 Die Tour kann auch verlängert werden. Gehen Sie auf dem Rückweg vom Wasserfall bis zur Gabelung und nehmen Sie dort die linke Abzweigung hinauf zur Ortschaft Plaza. Dort haben Sie zwei Möglichkeiten: Sie können in Richtung Castello bis zu den Masi de Gul gehen, die unterhalb der Ortschaft liegen. Gehen Sie von dort weiter abwärts auf dem alten Wanderweg, der zuerst nach Sassignana und anschließend nach Ciaiano führt. Von hier geht es weiter zur Schnellstraße 5542. Nehmen Sie die Unterführung und anschließend den Forstweg nahe der Brücke Pont de la Cava. Um zurückzukommen, gehen Sie auf der unbefestigten Straße bis zur Ortschaft Mezzana.

3 Als zweite Option können Sie der Straße von Mason in Richtung Menas folgen. Hier sehen Sie zahlreiche Trockenmauern, die von der harten Arbeit der Menschen zeugen, sowie einen Schalenstein mit einer gemalten Inschrift, die die Heiligkeit des Gesteins und der Berge symbolisiert. Über eine weitere Steigung mit 250 m Höhenunterschied gelangen Sie zu den großen Wiesen der Ortschaft Menas mit schönem Ausblick. Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Wasserfall am Rio Valletta, Masi de Gul, Schalenstein in Mason



ORT MEZZANA

14 ORTISÉ - MALGA STABLI MALGA BRONZOLO



- 1 1 Std. 45' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
JA
- 2 1 Std. 45' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN

1 Diese Tour bietet ein atemberaubendes Naturspektakel mit weiterem Blick auf das Val di Sole, die Brenta-Dolomiten und die Presanella. Der Startpunkt ist das charakteristische Bergdorf (1417 m). Parken Sie das Auto an der kleinen Kirche und nehmen Sie die asphaltierte Straße zur Stabli Alm (1814 m), die auch für die Mitnahme eines Kinderwagens geeignet ist, oder bei Bedarf auch ohne Genehmigung mit dem Auto befahren werden kann. Rückkehr auf demselben Weg.

2 Von der Stabli Alm, in der auch Gastronomie angeboten wird, geht es weiter zur Bronzolo Alm. Nachdem Sie das Val del Molinac durchquert haben, führt der Weg durch einen Tannen- und Lärchenwald. Es folgt ein kurzer Abschnitt mit schönem Ausblick, der zu der großen Wiese an der Bronzolo Alm (2084 m) führt. Hier können Sie Kühe, Ziegen und andere Weidetiere beobachten. Nehmen Sie für die Rückkehr zur Stabli Alm denselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Bronzolo Alm, Aussichtspunkte mit Blick auf die Berge



ORT MEZZANA

15 ALBARÉ MADONNA DELLE CIME

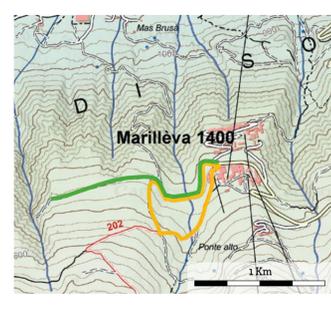


- 1 1 Std. 15' H/R
LEICHT
JA
- 2 1 Std. 40' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
JA

1 Rund 150 Meter hinter der Kirche der Trasfigurazione in Marilleva 1400, beginnt der Weg auf der linken Seite der Serpentincurve. Sie überqueren die Brücke Ponte Basso (1441 m) über den Rio Lores, gehen dann durch einen upigen Tannenwald und gelangen schließlich zur Kapelle der Madonna delle Cime. Auf dem Weg dorthin laden viele Bänke mit fest installierten Tischen zum Rasten ein. Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

2 Auf dem Rückweg können Sie an der Kreuzung mit dem Weg zu den Seen von Malghé die Brücke Ponte Alto überqueren. Von dort geht es weiter abwärts zur Residence Artuk und anschließend zur Kirche.

Sehenswürdigkeiten: Kletterwald, Kapelle Madonna delle Cime



ORT PELLIZZANO

16 PELLIZZANO - CAPIROLI SEE - MALGA ALTA



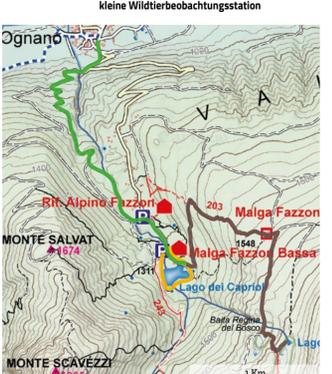
- 1 3 Std. 30' H/R
MITTELSCHWER
NEIN
- 2 30' H/R
LEICHT
JA
- 3 2 Std. 30' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN

1 Gehen Sie vom Spielplatz im Ortszentrum von Pellizzano in die Richtung Caprioli See hinauf. Der Wanderweg beginnt hinter der zweiten Serpentincurve der asphaltierten Straße, die von Pellizzano zur Ortschaft Fazzon und dem berühmten Caprioli Bergsee (1321 m) führt. Folgen Sie hinter der Holzbrücke über den Rio Fazzon dem Waldweg „Sentiero degli Gnomi“ und den Wegweisern zum „Sentiero della Palù“, über den Sie in etwa einer Stunde den Ort Fazzon und dann den See erreichen. Zurück gelangen Sie über denselben Weg.

2 Den See erreichen Sie auch von Pellizzano mit dem Auto, das Sie auf dem Parkplatz der Malga Bassa abstellen können. Von hier können Sie den See mit einem bequemen Spaziergang in einer halben Stunde umrunden. Der Weg ist auch für Kinderwagen geeignet.

3 Vom kostenpflichtigen Parkplatz erreichen Sie über den Wanderweg SAT 203 dann in rund einer Stunde Fußweg die Malga Alta in 1546 Metern Höhe. Folgen Sie von hier den Wegweisern zur „Baita Regina del Bosco“ oberhalb der Alm, um zu dem fast trüben Stabli See zu gelangen. Auf dem Rückweg durchqueren Sie den Wald unterhalb der Malga Alta. Sie gelangen zu einer Lichtung, von der aus Sie den Wegweisern zum Lago dei Caprioli oder nach Fazzon folgen können.

Sehenswürdigkeiten: Caprioli See, Malga Bassa mit Besucherzentrum, kleine Wildtierbeobachtungsstation



ORT PELLIZZANO

17 CAPIROLI SEE - MONTE SALVAT - VALPIANA

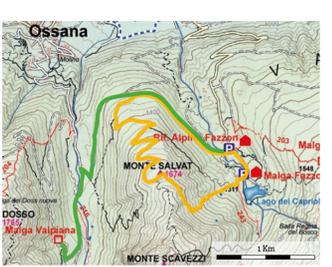


- 1 2 Std. 30' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
JA
- 2 3 Std. 30' H/R
MITTELSCHWER
NEIN

1 Kurz vor der Berghütte Malga Bassa in Fazzon (1279 m) beginnt auf der rechten Seite ein Forstweg. Dieser führt durch einen dichten Tannenwald auf dem Grat des Monte Salvat, der das Valle di Fazzon vom Valpiana trennt, zu den grünen Wiesen der Täleisee des Valpiana (1121 m). Von hier gelangen Sie dann in etwa 15 Minuten die gleichnamige Alm (1311 m). Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

2 Wenn Sie hingegen den Monte Salvat besichtigen möchten, gehen Sie von der Malga Bassa weiter in Richtung See und biegen Sie dann auf der rechten Seite in den Weg zum Aufstieg ein. Dieser Weg führt mit einer Steigung von insgesamt 400 Metern zum Gipfel, von dem aus Sie einen atemberaubenden Ausblick genießen. Wenn Sie einen Rundweg gehen möchten, können Sie auf dem Rückweg der unbefestigten Straße folgen, die zur Verbindungsstraße zwischen Fazzon und Valpiana führt, und von dort zum Startpunkt zurückkehren. Bevor Sie sich auf die Wanderung begeben, empfehlen wir Ihnen, sich bei der Touristeninformation zu erkundigen, ob der Weg begehbar ist.

Sehenswürdigkeiten: Malga Bassa mit Besucherzentrum, kleine Tierbeobachtungsstation, Aussichtspunkt vom Monte Salvat, botanischer Berggarten in Valpiana



ORT OSSANA

18 OSSANA - BOSCO DERNIGA



- 1 25' H/R
LEICHT
JA
- 2 45' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
NEIN
- 3 45' H/R
LEICHT-MITTELSCHWER
JA

Es gibt drei Wege, die zum Erlebnisgarten Bosco Derniga führen:

- 1 Sentiero dei Carbonai: beginnt an der Straße nach Valpiana. Flache Strecke, die auch mit dem Fahrrad (Mountainbike) und mit Kinderwagen befahren werden kann. Rückkehr auf demselben Weg.
- 2 Giardino dei Sensi: beginnt an der Piazza San Vigilio. Der Weg schlängelt sich zuerst durch eine Wiese und führt dann durch einen dichten Tannenwald und ein Torfmoor. Nicht geeignet für Fahrräder und Kinderwagen. Rückkehr auf demselben Weg.
- 3 Passeggiata nel Tempo: beginnt an der Piazza San Vigilio entlang der Forststraße bis zur Bosco Derniga. Die Strecke ist auch für Fahrräder geeignet.

Sehenswürdigkeiten: Bosco Derniga mit Workshops und didaktischen Veranstaltungen im Juli und August (auf Reservierung), Biotop, Blumenbeete



Die Bergprofis

Die Bergprofis sind immer eine ausgezeichnete Wahl, wenn man sich zum ersten Mal der Welt des Bergwanderns nähert oder wenn Sie eine anspruchsvolle Wanderung in Begleitung machen möchten. Dank ihrer tiefen Kenntnis des Gebiets und ihrer Vorbereitung können sie Ihnen die beste Ausrüstung für Ihre Wanderungen empfehlen.

ACCOMPAGNATORI DI MEDIA MONTAGNA VAL DI SOLE
Tel. +39 335 445376
info@accompagnatorivaldisole.it
www.accompagnatorivaldisole.it

EVOLUTION SKI SCHOOL
Tel. +39 348 9128723 +39 342 3987853
tonalefreeride@gmail.com
www.tonalefreeride.it

EXPERIENCE VAL DI SOLE
Tel. +39 327 8512910
info@experiencevaldisole.com
www.experience

ORT OSSANA

19 OSSANA - VALPIANA - WASSERFALL "SAS PISADOR" - MALGA DEL DOSSO



- 1 1 Std. 30' H/R 2 1 Std. 30' H/R 3 3 Std. 30'
- LEICHT-MITTELSCHWER LEICHT MITTELSCHWER
- NEIN TEILWEISE NEIN

- Der Wanderweg (genannt „Sentiero de la Lec“) beginnt in der Nähe des ersten Serpentinbogens der Straße, die zur Ortschaft Valpiana führt. Durch einen dichten, üppigen Tannenwald erreichen Sie das gleichnamige Tal (Rückkehr auf demselben Weg oder als Rundweg über die Forststraße).
- Die Ortschaft Valpiana (1221 m) erreichen Sie von Ossana aus auch mit dem Auto. Weiter geht es entlang des weiten Tals auf der Forststraße am Ufer des Bergbaches Focè. Nachdem Sie die Valpiana Alm (1311 m) erreicht haben, folgen Sie dem Weg zum Wasserfall „Sas Pisador“ und zum Klettergarten. Halten Sie sich an der Gabelung mit dem Weg zum Biwak „Jack Canal“ links und kehren Sie nach Valpiana zurück, um den interessanten Rundweg abzuschließen.
- In Valpiana finden Sie auch die Alm Malga del Dossò, die Sie über den Wanderweg 204 erreichen. Dieser beginnt auf der rechten Seite direkt hinter der Kapelle Sant' Antonio. Von der Alm aus genießen Sie einen wunderschönen Ausblick auf Val di Pejo. Zurück gelangen Sie über eine bequeme unbefestigte Straße.

Sehenswürdigkeiten: Bergbach Focè di Valpiana, Kapelle Sant'Antonio, Wasserfall „Sas Pisador“, Klettergarten, Aussichtspunkt an der Malga del Dossò



ORT VAL DI PEJO

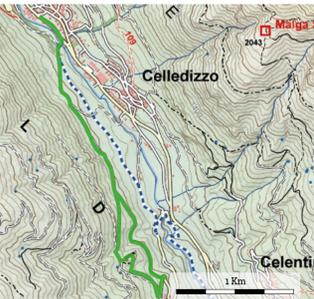
20 CIRCOLO - KIRCHE VON SANTA LUCIA



- 1 2 Std. 30' H/R
- LEICHT-MITTELSCHWER
- NEIN

- Gehen Sie von dem großen Parkplatz an der Bushaltestelle von Copolo (1160 m) auf dem Gehweg der Landesstraße 87 in Richtung Celledizzo rund 50 Meter und biegen Sie dann nach rechts auf den Weg nach Ortschaft Le Pizze ein. Biegen Sie von dort rechts auf den Wanderweg ab, der durch den Wald zu der Kirche von Santa Lucia (1300 m) führt. Die Kirche steht allein auf einem Hügel außerhalb der Ortschaft Casasine. einer antiken Ansiedlung. Nehmen Sie an der Kirche den gut sichtbaren Weg hinab zur Kapelle, gehen Sie dann links durch die Wiesen und anschließend erneut nach links auf die Landstraße, sie Sie nach Ortschaft Le Pizze zurückführt.

Sehenswürdigkeiten: Kirche von Santa Lucia, Aussichtspunkte



ORT VAL DI PEJO

21 ORTSCHAFT PEGAlA - ORTSCHAFT FRATTA PLANA giro dei Masi



- 1 2 Std. 30' H/R
- LEICHT
- JA

- Die Tour zu den Berghütten beginnt am Parkplatz nahe der antiken Kirche von Pegala. Diese erreichen Sie von Copolo (1,5 km) vom Ortskern entfernt über die Straße zur Alm Malga Mare bis zum alten Wasserwerk Pont (1170 m). Auf der rechten Seite zweigt hier der Weg ab, der zu den Berghütten von Fratta Plana führt. Nehmen Sie auf dem Rückweg den Wanderweg, der auf der anderen Seite des Bergbaches hinab führt. Überqueren Sie dazu die Brücke in der Nähe der Berghütten von Fratta Plana. Halten Sie sich an der Brücke der Ortschaft Polverina weiter links, dort kommen Sie an den Höfen von Guinova vorbei und gelangen zurück nach Pont. Auf diesem Weg sehen Sie zahlreiche charakteristische Berghütten und finden Infotafeln mit interessanten, originellen Erläuterungen.

Sehenswürdigkeiten: Kirche von Pegala, Wasserwerk, Höfe in Guinova, Lame und Fratta Plana



ORT VAL DI PEJO

22 PEJO FONTI - TIERBEOBACHTUNGSSTATION



- 1 2 Std. 15' H/R
- LEICHT-MITTELSCHWER
- TEILWEISE

- In Pejo Fonti geht von der Via de Cavaì auf der linken Seite ein Wanderweg ab, über den Sie in 15 Minuten die Tierbeobachtungsstation erreichen. Hier können Sie in Halbfreiheit lebende Hirsche und Rehe beobachten, außerdem befindet sich hier ein Besucherzentrum des Nationalparks Südtirols. Nehmen Sie anschließend den Wanderweg, der am Außergehege des Reservats entlang führt. Sie können an einem Landschaftsbeobachtungsplatz vorbeigehen und gelangen über den Weg mit leichten Auf- und Ab bis zum Ortseingang von Pejo Paese. Überqueren Sie die Landesstraße 87 und folgen Sie der ansteigenden Straße, die zum Ortskern führt. Hier können Sie das Museum „Pejo 1914-1918 – La Guerra sulla Porta“ (Krieg vor der Tür) besichtigen, das sich neben der Pfarrkirche befindet. Das Gebäude beherrschte auch die letzte im Trentino noch erhaltene Gemeinschaftsmolkerei (Caseificio Turnario), in der die Bauern jeweils ihre eigene Milchmenge verarbeiten können. Überqueren Sie den Platz der Käseei, gehen Sie auf der Via Punta San Matteo in Richtung Ortschaft Casanove, Baita 3 land und dann zurück nach Pejo Fonti zurück, um den Rundgang abzuschließen.

Sehenswürdigkeiten: Tierbeobachtungsstation, Museum „Pejo 1914-1918 - La Guerra sulla Porta“, Käseerei Turnario



ORT VAL DI PEJO

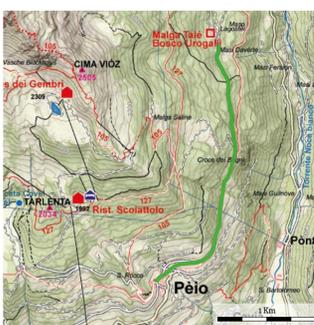
23 PEJO PASEE - BOSCO DEGLI UROGALLI



- 1 3 Std. H/R
- LEICHT-MITTELSCHWER
- JA

- Vom Parkplatz der Ortschaft Pejo Paese (1584 m) führt neben dem Kapittel eine Straße zum Spielplatz der Ortschaft. Folgen Sie von hier der unbefestigten Straße, die zum „Croce dei Bagni“ (1680 m) führt. Biegen Sie anschließend hinter der kurzen Steigung nach links ab und folgen Sie den Wegweisern zur Talé Alm (1723 m), die Sie in etwa 45 Minuten erreichen. In der Hütte befindet sich ein Lenzenzentrum des Nationalparks Südtirols, das den Raufußhühnern gewidmet ist und „Bosco degli Urogalli“ genannt wird. Der Lehrpfad wurde jüngst mit Holzinstanzen und Infotafeln ausgestattet, auf denen einige Aspekte des Lebens von Waldvögeln erläutert werden. Auf diesem Birdwatching-Pfad tauchen Sie spielerisch und informativ in die Vogelwelt ein. Rückkehr auf demselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Museum „Pejo 1914-1918 - La Guerra sulla Porta“, Käseerei Turnario, Besucherzentrum Malga Talé - Bosco degli Urogalli



ORT VAL DI PEJO

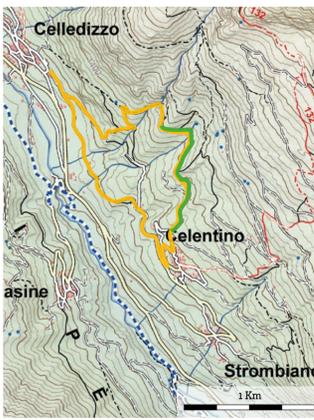
24 WASSERFALL PIZ DEL PAI



- 1 1 Std. 15' H/R 2 2 Std. 15' H/R
- LEICHT-MITTELSCHWER LEICHT-MITTELSCHWER
- NEIN NEIN

- Nehmen Sie vor dem Ortseingang von Celentino (1342 m) die Straße in Richtung Campo Alm. Fahren Sie auf der asphaltierten Straße rund 400 Meter und parken Sie dann, kurz bevor der Asphalt endet, auf dem kleinen Parkplatz. Hier beginnt ein recht steiler Weg, der jedoch nach einem kurzen Abschnitt komfortabler wird und in schneidbare Ebenen und eine sanftere Steigung übergeht. Am Ende der unbefestigten Straße gelangen Sie auf einen einfachen Waldweg, auf dem Sie in etwa 5 bis 10 Minuten den Wasserfall erreichen (1535 m). Die Strecke ist sehr angenehm und umgeben von Wiesen und Wäldern. Am späten Vormittag oder frühen Nachmittag ist der Sonnenstand optimal. Der Weg ist gut ausgeschildert, allerdings sind keine Trinkwasserbrunnen vorhanden, sodass es wichtig ist, eigenes Trinkwasser mitzunehmen.
- Alternativ können Sie folgenden Rundweg gehen: Nehmen Sie in der Ortschaft Celledizzo die unbefestigte Straße nach Celentino, biegen Sie nach 300 Metern links ab und folgen Sie den Wegweisern zur Sassa Alm und zum Wasserfall Piz del Pai. Nehmen Sie dann vom Wasserfall den Weg zurück nach Celentino und biegen Sie dort nach rechts in die unbefestigte Straße „Le Penagole“ ein, die Sie nach Celledizzo zurück führt.

Sehenswürdigkeiten: Wasserfall Piz del Pai, Ausblick auf die Berggruppen Cevedale und Presanella, frühes Bergwerk San Cesaro, Bauernhöfe Drignana, ethnographisches Holzmuseum



ORT VAL DI PEJO

25 PEJO PASEE - COVEL SEE



- 1 3 Std. H/R 2 2 Std. 30' H/R
- MITTELSCHWER LEICHT-MITTELSCHWER
- TEILWEISE NEIN

- Von der Ortschaft Pejo Paese (1584 m) nahe der Kirche führt eine steile asphaltierte Straße hinauf bis zum Dossò San Rocco. Nehmen Sie hier die gut sichtbare Forststraße, unterhalb der Sie nach einer kurzen Strecke einige charakteristische Berghütten bewundern können. Nachdem Sie die Skipiste überquert haben, biegen Sie in der Nähe der alten Berghütte auf der rechten Seite in den Dossòl Gembri auf. Über den komfortablen Weg und ohne hinunter in die Weiden gehen zu müssen, kommen Sie an einer Kletterwand vorbei und erreichen dann den kleinen Wasserfall Covèl. Anschließend überqueren Sie eine Holzbrücke und gelangen zur Covèl Alm in 1856 Metern Höhe (1 Stunde, 45 Minuten). Rückweg: Gehen Sie kurz hinter der Hütte am Picknick-Platz vorbei. Entlang der Wiesen in dem lichten Lärchenwald geht es weiter auf der unbefestigten Straße SAT 725, vorbei an Feuchtwiesen und einigen hübschen Bauernhöfen. Nachdem Sie einen kleinen Hügel überwunden haben, kommen Sie wieder zur Skipiste. Überqueren Sie diese und nehmen Sie dann die ansteigende Forststraße. Mit einem Kinderwagen können Sie die Strecke von San Rocco, vorbei an der Covèl Alm, zurücklegen und auf dem gleichen Weg zurückkehren.
- Den See erreichen Sie mit der Seilbahn zur Ortschaft Tarlenta. Nehmen Sie den Wanderweg 127, folgen Sie den Wegweisern zum „Croce dei Cacciador“ und biegen Sie dann nach links auf den steil bergab führenden Weg ein. Sie erreichen den See und den Wasserfall am Rio Vizò. Folgen Sie dem Weg vor der Klettergarten. Folgen Sie für rund 200 Meter der ansteigenden unbefestigten Straße und biegen Sie dann links in die Via di Monti ein. Diese kreuzt nach etwa 15 Minuten Fußweg den Wanderweg 127, der nach Ortschaft Tarlenta zurückführt und den Rundgang abschließt.

Sehenswürdigkeiten: ehemaliger Österreich-ungarischer Friedhof in San Rocco, Wasserfall, Covèl-See, Pejo Kinderland in Ortschaft Tarlenta



ORT VAL DI PEJO

26 SCOIATTOLO - MALGA SALINE - DOSS DEI GEMBRI



- 1 2 Std. 15' H/R
- LEICHT-MITTELSCHWER
- TEILWEISE

- Gehen Sie von der Ankunft der Tarlenta Seilbahn links die Forststraße hinauf bis zum Sessellift. Der Weg führt rechts daneben beginnt. Folgen Sie den Wegweisern zur Saline Alm. Der Weg hat nur eine leichte Steigung und ist sehr angenehm. Biegen Sie nach etwa 30 Minuten Fußweg auf die Forststraße ab, die zur Alm führt. Nehmen Sie neben der Alm den Wanderweg SAT 105 (Rifugio Mantova al Vizò). Der nicht sehr lange, aber steile Weg führt zur Ortschaft Saroden in der Nähe von „Sass de le Strie“ (der Stein der Hexen). Von hier können Sie den schwierigeren Weg SAT 105 in Richtung „Filon dei Ormeni“ bis zur Kreuzung mit dem Wanderweg 139 wählen, der abwärts zum Restaurant Doss dei Gembri führt. Alternativ können Sie den leichteren Weg über die komfortable Forststraße nehmen, auf der Sie bis zum Restaurant nur zwei leichte Steigungen überwinden müssen. Zum Abschluss des Rundwegs erreichen Sie den wunderschönen künstlichen See in Pian del Vizò. Der See befindet sich in unmittelbarer Nähe des Restaurants und bietet einen spektakulären Ausblick. Von hier geht es weiter auf einem komfortablen Weg, der zuerst fast flach ist und dann bergab zum Restaurant Lo Scoiattolo in Tarlenta zurückführt. Die Rückkehr ist auch mit dem Sessellift Doss dei Gembri möglich.

Sehenswürdigkeiten: Saline Alm, See in Pian del Vizò



ORT VERMIGLIO

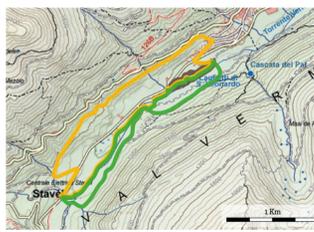
27 SAN LEONARDO SEEN Talwanderweg Nr. 15



- 1 2 Std. 15' H/R 2 2 Std. 50' H/R 3 30' H/R
- LEICHT-MITTELSCHWER LEICHT-MITTELSCHWER LEICHT
- TEILWEISE NEIN JA

- Parken Sie in Laghetti San Leonardo und folgen Sie dem ausgeschilderten Wanderweg Nr. 15. Diese erfrischende Strecke führt zunächst am Ufer des Bergbaches Vermigliana entlang und vorbei an der Ortschaft Volpazia, bis in die Nähe der Berghütten in Stavel (mit einem Kinderwagen gelangen Sie bis zu diesem Punkt und können auf dem gleichen Weg oder über die asphaltierte Straße „Via delle Prada“ zum Ausgangspunkt zurückkehren). Weiter führt der Rundweg nach links und hinter der Brücke über den Vermigliana auf einer unbefestigten Straße zurück nach Vermiglio. Diese Straße steigt über einen kurzen Abschnitt steil an, führt dann bergab und ist am Ende flach.
- Um den Rundgang abzuschließen, folgen Sie für rund 300 Meter der Landesstraße und überqueren sie dann. Nach einer kurzen, aber steilen Steigung führt der Weg durch einen Tannenwald und an den Berghütten Le Ghiane vorbei. Anschließend durchqueren Sie einen Laubwald, gehen über eine eindrucksvolle Hängebrücke und erreichen Vermiglio in der Via di Dossì, über die Sie zu den San Leonardo Seen zurückgelangen.
- Allen, die einen angenehmen und entspannten Spaziergang von etwa einer halben Stunde unternehmen möchten, empfehlen wir die Umrandung der drei hübschen künstlich angelegten Ententeiche. Hier gibt es mehrere Picknick-Plätze, einen Spielplatz für die Kleinsten, eine Snackbar, ein Mini Fußballfeld und diverse Bike Trail-Anlagen. Dank der Beleuchtung lädt der Ort auch im Dunkeln zu einem romantischen Spaziergang ein.

Sehenswürdigkeiten: charakteristische Berghütten, Coredol Biotop, Hängebrücke, San Leonardo Seen



ORT VERMIGLIO

28 CORTINA - OSSANA Via delle Penড়ে



- 1 1 Std. H/R 2 3 Std.
- LEICHT LEICHT-MITTELSCHWER
- JA NEIN

- Parken Sie im Ortsteil Cortina. Kurz hinter der Kirche S. Pietro in Cortina (1213 m) geht in der Serpentinkurve die kleine Straße „Via delle Penড়ে“ ab, die sich an dem sonnigen Hang durch die Weide schlägt und zum Kapittel S. Giorgio (1070 m) führt. Von hier haben Sie einen weiten Ausblick auf das obere Val di Sole bis zum Bergsattel des Tonale. Rückkehr auf demselben Weg.
- Alternativ können Sie weiter der Forststraße folgen und gelangen nach rund 30 Minuten nach Fucine – Ossana. Von hier können Sie auf demselben Weg oder über den anderen Hang zurückkehren. Überqueren Sie für die zweite Alternative die Schnellstraße und gehen Sie auf der Forststraße am Bergbach entlang, die Sie durch einen Wald und grünes Grasland nach Vermiglio zurückführt (insgesamt 8,5 km).

Sehenswürdigkeiten: Mühle in Cortina, Kirche S. Pietro, Aussichtspunkt, Berghütten Pola



ORT VERMIGLIO

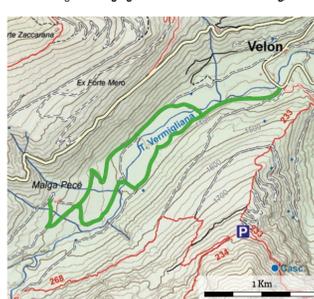
29 BAITA VELON - MALGA PECÉ Wanderweg „Passeggiata delle Vische“



- 1 2 Std. 15' H/R
- LEICHT-MITTELSCHWER
- TEILWEISE

- Parken Sie am Hotel Baita Velon (1348 m). Nehmen Sie den Wanderweg mit der Beschilderung „Passeggiata delle Vische“ (1432 m). Am Bachufer entlang gelangen Sie zu einem Picknick-Platz mit einer frischen Quelle. Biegen Sie nach rechts ab und gleich hinter der Brücke nach links in die kleine Straße zu den „Prati del Pecé“ (mit einem Kinderwagen können Sie dann auf der unbefestigten Straße nach Velon weitergehen). Gehen Sie die Weide hinauf, dann erreichen Sie die gleichnamige Alm (1503 m). Auf dem Rückweg können Sie die Forststraße nehmen. Gehen Sie auf dieser ein Stück links am Bach entlang und dann über die Brücke nach rechts, um den Rundweg zu vollenden.

Sehenswürdigkeiten: Zugang zu Tunneln aus dem Ersten Weltkrieg, Pecé Alm



ORT PASSO TONALE

30 PRESENA GLETSCHER



- 1 1 Std. 15' H/R
- LEICHT-MITTELSCHWER
- NEIN

- Fahren Sie vom Tonale-Pass (1883 m) mit der Seilbahn bis zum Passo Paradiso. Hier können Sie den Museumstunnel „Galleria Paradiso“ besichtigen, eine langgestreckte, in den Granit geschlagene Höhle, die als Felllager diente. Die Höhle beherbergt die Multimedia-Ausstellung „Suoni e voci della Guerra Bianca“ (Klänge und Stimmen des Weißen Krieges), mit Ausstellungsteilen aus dem Krieg und kurzen Infos über die Lebensbedingungen der Truppen und die Ereignisse an der Front am Gletscher. Nehmen Sie nach dem Besuch des Tunnels die Straße, die von der Liftstation zum „Monumento alla Fratellanza“ (Denkmal der Brüderlichkeit) hinaufführt, das im Gedenken an die Gefallenen des Ersten Weltkriegs errichtet wurde. Weiter geht es am Monticello-See entlang bis zur komplett restaurierten Schutzhütte Capanna Presena (2736 m). Von hier können Sie mit der Seilbahn Presena den Presena-Pass in 3.000 Metern Höhe erreichen, von dem Sie einen spektakulären Ausblick auf die umliegenden Gipfel genießen. Zurück gelangen Sie auf demselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Galleria Paradiso, Monumento alla Fratellanza, Aussichtspunkte



ORT PASSO TONALE

31 ORTSCHAFT RASEGHE - TONALE BEACH



- 1 1 Std. 30' H/R
- LEICHT
- NEIN

- Fahren Sie hinauf in Richtung Vermiglio und parken Sie nach ca. 8 Kilometern auf dem Parkplatz des Picknick-Platzes links von der Schnellstraße 55 42 hinter dem Bahnhofsareal. Folgen Sie dem einzigen Wanderweg, auf dem nach wenigen Metern „Raseghe“ (1750 m) ausgeschildert ist. Dies ist eine weitläufige Wiesenmulde mit Picknick- und Grillplatz. Gehen Sie weiter auf der unbefestigten Straße und biegen Sie in den ersten Weg auf der rechten Seite ein. Dieser führt zum sogenannten „Tonale Beach“ (1650 m), einem sandigen Areal, das durch die Abschwerung des Bergbaches entstanden ist. Über den Weg mit mehreren Brücken gelangen Sie zur Hütte „Bait del Cacciador“. Rückkehr auf demselben Weg.

Sehenswürdigkeiten: Tonale Beach, Aussichtspunkte mit Blick auf den Gipfel Buazza und den Presena-Gletscher



ORT PASSO TONALE

32 TORFORMOOR - BIOTOP VON TONALE Wanderweg „Percorso Vita“



- 1 1 Std. 30' H/R
- LEICHT
- TEILWEISE

- Dieser leichte Wanderweg führt vom Tonale-Pass (1883 m) vorbei am Wohnmobilstellplatz „Paradiso“. Nachdem Sie am Ende des „Sentiero dei roodendri“ angekommen sind (mit einem Kinderwagen gelangen Sie hier und können auf demselben Weg zurückgehen), folgen Sie der unbefestigten Straße bergab bis zum Klärwerk hinter der Brücke über den Bergbach Vermigliana. Gehen Sie am Klärwerk durch die Wiesen in Richtung Tonale bis zum Infopunkt des Torformoors und dann, erneut über die Brücken, bis zum letzten der drei Türme. Dieses Gebiet bietet eine große Vielfalt an Mikro-Landschaften, angefangen von fast trockenen Arealen bis hin zu Minnatursen, Bächen mit starker Strömung und fast unbeweglichen Gewässern. Die Vegetation ist entsprechend vielfältig und absolut einzigartig.

Sehenswürdigkeiten: Infopunkt Torformoor, Naturschutzgebiet



ORT PASSO TONALE

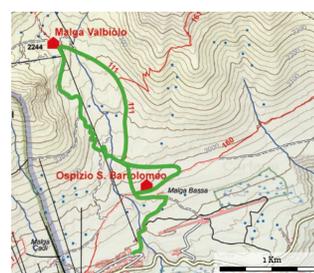
33 TONALE - MALGA VALBIOLO Wanderweg „Sentiero delle Marmotte“



- 1 3 Std. H/R
- MITTELSCHWER
- NEIN

- Parken Sie auf dem Parkplatz der Sesselliftstation Valbiolo (1884 m) und folgen Sie der asphaltierten Straße zum Ospizio San Bartolomeo oder Hotel La Mirandola (1971 m). Nehmen Sie links vom Hotel den Wanderweg SAT 111. Dieser führt mit konstanter Steigung hinauf zur Valbiolo Alm (2244 m), vorbei an dem eindrucksvollen künstlichen See. In der Nähe der Sesselliftstation von Valbiolo befindet sich der unterhaltsame Lehrpfad Villaggio delle Marmotte (das Dorf der Murmeltiere) mit Spielgeräten aus Holz und weiterer Ausstattung für Kinder. Den Ort erreichen Sie auch mit dem Sessellift Valbiolo, der von Ende Juni bis Anfang September geöffnet ist. Auf dem Rückweg werden Ihnen die der unbefestigten Straße folgen, die an der Valbiolo Alm beginnt.

Sehenswürdigkeiten: Beobachtungspunkte zum Beobachen von Murmeltieren, künstlicher See, Spielplatz Villaggio delle Marmotte, Ausblick auf die Berggruppe Adamello Presanella



ORT PASSO TONALE

34 TONALE PASS - FORTE MERO - FORTE ZACCARANA



- 1 2 Std. 30' H/R 2 3 Std. 30' H/R
- LEICHT-MITTELSCHWER MITTELSCHWER
- TEILWEISE NEIN

- Folgen Sie vom Parkplatz des historischen Ospizio San Bartolomeo (1971 m) der unbefestigten Straße nach Vermiglio. Nehmen Sie dann an der großen Kurve die unbefestigte Straße der Panorama-Höhebene des Tonale mit ihrer üppigen Hochgebirgsflora bis zum Werk Mero (1840 m), einem ehemaligen Österreich-ungarischen Festungswerk, das zwischen 1911 und 1913 errichtet wurde. Hier befindet sich ein Picknick-Platz. Vom Werk Mero können Sie weiter bis zur Gabelung gehen. Kurz dahinter sehen Sie Überreste eines Österreich-ungarischen Militärstützpunktes, der einst Kasernen, Lager und ein Feldlazarett umfasste. Dies sind die Caserne di Sarno, die vor Kurzem saniert und restauriert wurden. Vor Ort finden Sie auch Picknick-Tische. Rückkehr auf demselben Weg.
- Wenn Sie einen Rundweg gehen möchten, nehmen Sie kurz vor den Kasernen von Strino die unbefestigte Straße, die zum Werk Zaccarana (2096 m) hinauf führt und eindrucksvolle Ausblicke bietet. Folgen Sie dann dem Wanderweg SAT 160 zum Tonale-Pass und anschließend wieder der unbefestigten Straße bis zum Ausgangspunkt.

Sehenswürdigkeiten: Werk Mero, Caserne di Strino, Werk Zaccarana, Aussichtspunkt



SCHWIERIGKEIT	HÖHENUNTERSCHIED BERGPAU
LEICHT	<100 m
LEICHT-MITTELSCHWER	100-300 m
MITTELSCHWER	300-600 m
SCHWER	600-1100 m
SEHR SCHWER	>1100 m

für Outdoor-Kinderwagen geeignet

Einkehrmöglichkeit

Brunnen

mit Liftanlagen erreichbar (kostenlos mit der Val di Sole Guest Card)

1 Km
1 cm = 250 m

Grafik und Design: STUG Arte Grafica Fotografia - stug.it
Gedruckt: Esperia - Lavis (TN)
Fotos: A. Rusotto, T. Prugnola, G. Poletti, C. Prohni, E. Di Lecca, L. Brentari, M. Bognioni, T. Caffara, Pilow Lab, A. Viganari, V. Veneti, Visual Stories, T. Mochen, Guide Alpine, Accompanagnatori di Media Montagna.
Gedruckt: Mai 2023

Wanderwege mit GPS erkannt - Copyrights Cartago S.R.L. 2021
www.cartago.com
Redaktionsleiter: Enrico Casolari PhD.

Cartago
We the Best Maps

